

## Erneut internationale Auszeichnung für Pforzheimer Designerin

Schmucklabel *Annelie Fröhling* zum dritten Mal in Folge mit begehrttem Red Dot Award ausgezeichnet

Aller guten Dinge sind drei...! Das dachte sich wohl Annelie Waldhier-Fröhling, als sie dieses Jahr ihre Schmuckringserie „Spiel der Gezeiten“ beim *Red Dot Award* einreichte.

Tatsächlich faszinierte ihre Idee die hochkarätige Jury des Red Dot Awards erneut und sie erhielt den renommierten roten Punkt in der Kategorie „Luxury Goods“.

Bereits 2022 wurde ihr Collier *Blütentraum*, ein Halsschmuck aus zarten Goldblüten mit einzigartigem Farbverlauf, mit dem *Red Dot Award* ausgezeichnet - da hatte sie ihr eigenes Schmucklabel im Luxussegment *Annelie Fröhling-Atelierschmuck aus Meisterhand* gerade erst gegründet! Klasse statt Masse ist der Anspruch des mittlerweile etablierten Labels.

2023 dann die erneute Auszeichnung für den Armreif „*Möbius*“, ein mathematisch inspiriertes Schmuckobjekt in schlichter und eleganter Formensprache, welches die Jury in seiner Kombination aus Mathematik und Emotion begeisterte.

Der *Red Dot* zeichnet hohe Designqualität aus. Ausschließlich an Produkte, die eine hervorragende Gestaltung aufweisen, vergibt die internationale Jury das begehrte Qualitätssiegel. „Dass Sie sich in solch einem starken Teilnehmerfeld behaupten konnten, zeugt von der außergewöhnlichen Qualität Ihres Produktes – eine großartige Leistung!“, so Prof. Dr. Peter Zec, Initiator und CEO von *Red Dot*.

Auch auf der *Inhorgenta Munich*, ist die Designerin an der Spitze und wurde in den letzten zwei Jahren als *Designer of the Year* nominiert.

Annelie Waldhier-Fröhling ist Gesellschafterin und Head of Design der Trauringmanufaktur *August Gerstner*. Bereits in den letzten Jahren waren auch ihre Ringentwürfe für das Familienunternehmen immer wieder international beachtet und ausgezeichnet worden, allein drei davon mit dem *Red Dot Design Award*, so dass sich die Designerin mittlerweile über sechs dieser begehrten Auszeichnungen freuen kann. Ein sicherlich einmaliger Erfolg in der Geschichte der Goldstadt Pforzheim.

Die leidenschaftliche Designerin stellt nicht nur an die Gestaltung höchste Ansprüche, sondern auch an die verwendeten Materialien und deren Verarbeitung. So werden ihre sechs Kollektionen ausschließlich in hochwertigen Gold- oder Platinlegierungen mit feinsten Brillanten individuell von Meisterhand gefertigt.

„Jedes Schmuckstück meiner Kollektion hat seine individuelle Entstehungsgeschichte – und so freue ich mich auch jedes Mal wieder aufs Neue über diese internationale Wertschätzung“, so Waldhier-Fröhling. Ihren Erfolg wird sie mit ihrem Team bei der *Red Dot Gala* im Aalto-Theater Essen und der anschließenden *Designers' Night* im *Red Dot Design Museum* gebührend feiern. Dort wird die Ringserie auch in der Ausstellung zu sehen sein.

Mehr zu *Annelie Fröhling* und den einzelnen Kollektionen unter [www.annelie-froehling.de](http://www.annelie-froehling.de)

